



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

409 (5.9.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400048)

Frankreich die Frage einer rein deutschen Politik in den letzten Jahren...

Die französisch-amerikanische Front macht sich am Montag ein leichtes Zug zur objektiveren Beurteilung der Dinge bemerkbar...

Nach einer Vermittlung an zahlreiche Verfassungen der Prager Regierung und an das Versprechen, heißt es dann u. a. weiter...

Die Times beschäftigt sich ebenfalls in einem längeren Artikel mit der Lage in der Tschechoslowakei...

Man könne den deutschen Staatsoberhaupt teilen, wenn sie an den Scheitern der Verhandlungen...

Der Führer in Nürnberg

Empfang durch das Führerkorps der Partei

von Nürnberg, 5. Sept.

Einige Stunden früher als in den Vorjahren traf am Montagmorgen der Führer, mit Begleitung von Hermann Goebbels...

Der Reichsbahnhof hatte einen Teil seiner Aufschübe ausliefen des Vorbestandes behalten.

Am 9.10 Uhr ließen die ersten Kolonnen ihren Weg. Der feierlich geschmückte 'Deutsche Hof'...

Auf dem Bahnhofsplatz hat sich das gesamte Führerkorps der Partei versammelt.

Um 10.15 Uhr über der Sonderzug ein. Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß...

Während der Fahrt und die ganze Fahrt der Nürnberg und über die Schlagen dem Führer entgegen...

Imredn über den North-Befuch 'Seine Bedeutung kann nicht genug betont werden!'

von Budapest, 4. September.

Ministerpräsident Imredn hielt heute in Budapest vor 40.000 Zuhörern im Saale der Reichsbank...

Magyarus Außenpolitik, so sagte Imredn u. a., ist geleitet von dem Gedanken der Gerechtigkeit und des Friedens.

Der letzten brennende Besuch des Reichsbotschafters in Deutschland sei von derartiger politischer Bedeutung...

Die demokratische Front gegen die autoritären Staaten:

Frankreich duckt sich unter den Schatten der USA

Frankreich unterstreicht seine Bündnistreue mit Prag - und hofft auf das 'flinke Bündnis' mit Amerika

(Drahtbericht aus Pariser Vertreters) - Paris, 5. September.

Frankreich befindet sich im Zweifel. Man glaubt nicht recht an eine europäische Spannung und ebenso nicht an eine Entspannung...

Insofern hebt man mit besonderer Spannung dem bevorstehenden Reichsparteitag in Nürnberg entgegen.

Man weiß, daß der Führer zunächst am Dienstag das Wort ergreifen wird. Man erwartet seine Hauptansprüche zur internationalen Lage...

Hauptsächlich wird allgemein die kommende Woche als eine entscheidende Europa angesehen.

Unter dieser politischen Allgemeinheit in Frankreich hat die Einstellung eines Entzuges gegenüber den französischen-amerikanischen Freundschaft an der Nähe von Bordeaux...

Der französische Außenminister gab erneut die Versicherung ab, daß Frankreich keine vertraglichen Verpflichtungen gegen erfüllt...

Ich es aber steht der friedliebenden Gefühle, die alle Völker kennen müssen, und daß das Gemeinwohl...

Generale Volt nötig, um sich zu einigen. Man könne geradezu sagen, daß eine Art Schicksal die amerikanische und die französische Nation immer dann...

Der amerikanische Botschafter Bullitt bekräftigte nicht nur die Auffassung, sondern er lieferte erneut einen wesentlichen Beitrag zur Klärung...

Land ohne Frieden:

Wieder blutiges Wochenende in Palästina

Zwischenfälle in allen Teilen des Landes - Abenteuer deutscher Journalisten

aus Jerusalem, 5. Sept.

Das Wochenende in Palästina brachte wieder schwere Zwischenfälle. Die zahlreichere Opfer in allen Bezirken forderten. In dem Dorf Nazareth...

Unweit von Ramla kam es zu einem Zusammenstoß zwischen der Polizei und arabischen Freiheitskämpfern...

Die SA ehrt Streicher

Feierliche Indienststellung der Reichsjugendherberge 'Luganland'

aus Nürnberg, 5. Sept.

In feierlichem Rahmen fand am Sonntagabend die Indienststellung der Reichsjugendherberge 'Luganland'...

Der Reichsjugendführer Adolf Hitler und SA mit fremden Gästen die Ehre machte.

Unter stürmischen Beifall und Handclaque begrüßten sie den Reichsjugendführer Adolf Hitler...

Dann ergriff der Reichsjugendführer das Wort. 'Es ist eine stolze Leistung', so sagte er...

Die Schäden des Reife-Hochwassers

Vier Brücken, darunter eine Eisenbahnbrücke, von den Fluten weggerissen

aus Breslau, 4. September.

In der Nacht zum Sonntag und am Sonntag selbst wurden in Reife erhebliche Aufräumungen gemacht...

Insgesamt sind vier Reife-Brücken, darunter die Eisenbahnbrücke, dem Hochwasser zum Opfer gefallen.

Am Sonntag herrschte in ganz Schlesien niederländisches Wetter, so daß in den Hochgebirgen und an den Oberläufen der Flüsse...

Anschlag auf König Faruk

Ein Mann wollte auf den König schießen

aus Kairo, 5. September. (U. P.)

Auf König Faruk von Ägypten wurde gesternabend ein Revolveranschlag verübt, der jedoch durch

Denk der amerikanischen Botschafter Bezug sich ausdrücklich auf die Reden Cordell Hulls...

Deutsche Journalisten festgehalten

aus Jerusalem, 5. September.

Auf einer Fahrt durch das Westjordanland in der Ostjordan, hatten zwei deutsche Journalisten...

Die SA ehrt Streicher. Die Reichsjugendherberge 'Luganland' in Nürnberg ist vollendet.

Folgen schwerer Flugzeugunglück. Ein folgenschweres Flugzeugunglück ereignete sich am Sonntagmorgen...

Der Führer ehrt Hans Friedrich Blund

Verleihung der Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft

aus München, 5. Sept.

Der Führer und Reichkanzler hat den Schriftsteller Dr. Hans Friedrich Blund in München...

Wahrscheinlich brennte das Haus, auf das die Wache schützte war, bis auf die Grundmauern ab...

Wahrscheinlich brennte das Haus, auf das die Wache schützte war, bis auf die Grundmauern ab...

Wahrscheinlich brennte das Haus, auf das die Wache schützte war, bis auf die Grundmauern ab...

Wahrscheinlich brennte das Haus, auf das die Wache schützte war, bis auf die Grundmauern ab...

Wahrscheinlich brennte das Haus, auf das die Wache schützte war, bis auf die Grundmauern ab...

Die Stadtseite

Mannheim, 5. September

Unweiter über Mannheim

Gelegentlich nicht wie Schnee bedeckten einige Lindenholz-Sträucher

Ein Sonntagmorgen, wie wir in diesem Sommer ihn noch nicht erlebt, stieg am Sonntagmorgen über uns ein Regen ein. Die Straßen waren verkehrslos. Die Luft war kühl, aber es regnete nicht. Die Blumen in den Gärten waren wie Schnee bedeckt. Die Luft war kühl, aber es regnete nicht. Die Blumen in den Gärten waren wie Schnee bedeckt.

Am Sonntagmorgen, wie wir in diesem Sommer ihn noch nicht erlebt, stieg am Sonntagmorgen über uns ein Regen ein. Die Straßen waren verkehrslos. Die Luft war kühl, aber es regnete nicht. Die Blumen in den Gärten waren wie Schnee bedeckt.

Verkehrsvorkehrungen mifachtet!
Polizeibefehl vom 5. September
Zwei Verkehrsunfälle. Im Laufe des gestrigen Tages ereigneten sich hier 5 Verkehrsunfälle. Hierbei wurden 3 Personen leicht verletzt und 4 Kraftfahrzeuge beschädigt.

Erfolgreiche Mannheimer Rassehundezucht

Die Ernst- u. Otto-Gedächtnis-Ausstellung in Baden-Baden

Zwei Besonderheiten sind es, die der 12. Landesausstellung für Hunde aller Rassen der Stadtgruppe Baden-Württemberg vom 4. September 1938 die Ehre bringen. Zum ersten Male in der Geschichte des deutschen Hundewesens trafen sich in- und ausländische Züchter in der Vorkriegszeit, um in einem friedlichen Wettstreit die Menge der großen und kleinen Vögel zu erörtern.

Seine gekrönte Glorie von der Altmutter brachte außer der Note Vorranglich 1 nicht weniger als drei Ehrenpreise: Sie war bester Grobhaarhund, bester Glattschwarzhaarhund und zweifacher Windhund der Ausstellung, während sich ihre Mutter „Annalou von der Altmutter“ aus dem gleichen Zwinger dafür mit der Note Vorranglich 2 und zwei Ehrenpreisen begnügen mußte.

Die Ausstellung in der Baden-Badener Stadthalle erreichte — wie letzten es schon — eine so herrliche Anzahl von Besuchen, daß außer den vielen Beobachtern noch ein großes Volk an Hilfe sammelte und wertvolle Meldungen wegen Platzmangel gerundewiesen werden mußten.

Das die nächste große Hundenausstellung der Stadtgruppe Baden-Württemberg im Frühjahr 1939 in Mannheim stattfinden wird.

Nach Nürnberg abgefahren

Der Marschblod Mannheim der NS startete um 8 Uhr - Zwei Stunden später fuhr die SS ab

Der Marschblod Mannheim der NS in heute früh kurz nach 8 Uhr nach Nürnberg abgefahren. Zehntausende Menschen sind zum Marschblod gekommen. Die SS fuhr zwei Stunden später ab.

Um 6.30 Uhr wurde auf dem Neckplog angetreten. In Linie zu sechs Gliedern fand der Marschblod pünktlich parallel zur Dammstraße mit Richtungs- und Mittelstraße. Am rechten Altkanal Spielmanns- und Musikzug und Marschblod.

Es war erst wenige Minuten nach 7 Uhr, als der Marsch zum Hauptbahnhof begann. Trotz der Marschblod waren 7.30 Uhr ein Spielmanns- und Musikzug schwenkten am Reichsbahn-Parkplatz ein, das Hebrige marschierte vor 1.15 auf der rechten Altkanal mit den Fahnen beim Hauptbahnhof.

Im Marschblod marschierten die Fahnenführer und ihre Begleiter nach dem Wenden des Hauptbahnhof. Dann wurden die Fahnen einmarschiert und in den Hauptbahnhofsmäulen verbracht, aus denen sie erst wieder in der Stadt der Reichsbahnstation herbeigeholt werden.

Organisatorisch war alles auf das Bestmögliche vorbereitet. Das ging so weit, daß — als der Marschblod einmarschierte — jede Einheit genau vor dem ihr vorbehaltenen Platz stand. Der Marschblod bestand aus 1200 Mann, jeder trug eine Fahne. Auf Kommando wurde einmarschiert. Dann blieben die Marschblodführer noch einige Minuten, um von ihren Angehörigen, die sich zahlreich eingefunden hatten, Abschied zu nehmen.

Im Laufe des heutigen Vormittags fuhr auch noch die NS-SS nach Nürnberg ab. Sie fuhr in einem von Reichsbahnen kommenden SS-Zug nach Nürnberg. Nach dem sehr kurzen Aufenthalt fuhr der SS-Zug 10.10 Uhr in Bewegung.

Abchied von August Ludwig

Am Montag mittag wurde Architekt August Ludwig auf dem Mannheimer Hauptfriedhof zur letzten Ruhe beigesetzt. Dem Begräbnis gab eine sehr große Trauergemeinde die letzte Ehre. Der Sarg war im Krematorium aufgebahrt und über und über mit Blumen bedeckt.

geleitete Trauerfeier wurde durch Kantprediger nach außen übertragen.

Stabschef Rietel entsand nach den Gebeten ein Bild von der Persönlichkeit August Ludwigs, den er einen deutschen Mann nannte, der sich im Leben und auch im Tode bemühte. Seiner Familie war er ein treuer Kamerad, seinen Mitarbeitern im Beruf ein wahrer Kamerad, seinem Volk ein treuer Diener, seiner Kirche ein rühmliches Mitglied. Trübsal, Mühsal und aufsehenerregendes er erlebte nach einem Leben, das nur Dienst war.

Es folgte eine lange Reihe von Reden, in denen die großen Verdienste des Toten zum Ausdruck gebracht wurden. Regierungsdirektor Korfner sprach namens der NSDAP, Ludwig von der persönlichen Einladungs- und unermühten Schaffenskraft des Ausführenden, Reichsbahn-Verkehrsinspektors Dr. Ing. Hermann Röhlig, Dr. Ing. Klinger, der Vorsitzende der Reichsbahngruppe, Reichsbahn-Verkehrsinspektors Dr. Ing. Klinger, der Vorsitzende der Reichsbahngruppe, Reichsbahn-Verkehrsinspektors Dr. Ing. Klinger, der Vorsitzende der Reichsbahngruppe.

Die seltsamen Abenteuer des Tobias Groll

7. Der Vertrauensrat



Tobias Groll hat hier am Vortag und grübelt nach Ungeduld. Ihn zwingt und zwingt ganz extrem - Was ist es nur? - Was kann es sein?



Er geht im Zimmer wild herum. Die Sache wird ihm bald zu warm. Der Tag ist warm, der Tag ist heiß. Groll denkt immer noch nach. Ein Tropfen fällt ihm auf den Schopf. - Was kann es sein? - Was ist es doch?



Das Radio jedoch, nach Tageslauf, geht plötzlich ihm ein Tagelied auf. Jetzt endlich weiß er, was ihm quillt und was ihm im Hinterkopf lechzt! Seht, wie ihm die Orientierung naht! Ihm hilft ein Vertrauensrat!



Die Doktor geht drum unser Mann. Auch hier an die Wurzeln ran. Er überlegt schon tags drauf zur Zeit und bildet den Vertrauensrat. Weil man sich ohne den Planiert, Wenn man im Zeitungskampf marшиert!

Neues Hoheitszeichen und neue Fahne des NSD



Die Erneuerung der Hoheitszeichen und des Hoheitszeichens des NSD ist ein Ausdruck der Erneuerung der deutschen Volksgemeinschaft. Das neue Hoheitszeichen und die neue Fahne sind ein Ausdruck der Erneuerung der deutschen Volksgemeinschaft.

Radfahrereinsatz

Obere Straße, weil er sich nicht um den Kopf, lahmen Klammern

Das Reich führt für Radfahrer, die sich bei Verkehrsunfällen ihrer Forderung durch die Nacht erheben, höhere Strafen vor. Für Radfahrer gibt es keine Strafbestimmung. Und doch sind in letzter Zeit wiederholt Fälle vorgekommen, in denen das freie Radfahren für den betreffenden Verkehrssünder sehr nachteilig auswirkte.

Deshalb trägt dieses Gesetz dazu bei, die bisher vielfach noch sehr mangelhafte Disziplin der Radfahrer bei den Verkehrsunfällen zu verbessern. Wenn man ihnen auf das Verbot achtet, jemand angefahren, muß man als unabhängiger Mensch dem Betroffenen helfen und die Polizei rufen. Das gilt nicht nur für den Radfahrer, sondern genau so für den Fußgänger.

Detektive in WEISS

EIN TATSACHENBERICHT VON Dr. BERTHOLD HASSELBACH

Das ließ die Vermutung zu, er käme mit einem der Mittelstufen. Die Suche, Klebtücher und Taschen wiesen Spuren von Staub, Ton und Kautschuk auf. Es war also mit Bestimmtheit anzunehmen, daß er, wenigstens vorübergehend, in einem landwirtschaftlichen Betrieb gearbeitet habe, während Eisen- und Zinkpartikeln im Rostschmutz gefunden, an der bereitgestellten Vermutung festzuhalten, er habe auch in einer Metallwerkstatt gearbeitet. Dann folgte eine Schicht mit verschiedenen Arten von Straßenstaub und ausserdem kleine Sporen, die unzweifelhaft von den von Münster-Geislar gezeichneten Kampfanstrichen stammten, nur fehlte, die von jedem Botaniker bestätigt werden konnte.

Der Mann, der in der Zelle auf seine Verurteilung und Hinrichtung wartete, hatte gemeint, niemand werde ihm dieses Verbrechen nachweisen können. Er hatte Glück gehabt. Niemand hatte ihn gesehen, er hatte keine Spuren hinterlassen. Sie sollte die Polizei niemals darauf kommen, daß er den alten Mann, weil sich gerade die Gelegenheit angeboten hatte, um die Gasse gebracht hätte?

Alte Bekannte

Auf der Polizeimache wurde er dem Inspektor vorgeführt. Der sah ihn zweimal an, einmal von vorn, einmal von der Seite, und sagte dann: „Welch eine Überraschung! Das ist ja Veltu Small!“ Und zu dem Kriminalbeamten sagte er: „Sie haben da einen guten Hund gemacht.“

Bankeinbruch in Rotterdam-Süd

Am Freitagmorgen kam der Veltu der Bankfiliale Rotterdam-Süd der Niederländisch-Indischen Handelsbank in die Geschäfte und stellte mit Schürung fest, daß über das Wochenende Verluste von 100.000 Gulden erlitten worden seien.

knauer diese Arbeit vollbracht haben konnte. Entweder ein französischer oder einer der jüngeren Jungen von jenem in der Gasse. Vielleicht auch ein Belgier. Der Herr Kommissar ließ von den Verhandlungen der Stemminger ein paar Kopien anfertigen und schickte sie mit einem Bericht an die Zentrale in Paris, an Scotland Yard und die Polizei in Brüssel.

Vorbereitungsjagd

durch's Mikroskop gesehen
Moderne wissenschaftliche Methoden im Dienste der Verbrecherbekämpfung

Als dann erfuhr ein Beamter vom Einbruchsverstärker der Rotterdamischen Polizei und begab sich zur Untersuchung. Der Schaden war durch Schürung angedeutet, und so hatte die Polizei in der Zeit unendliche Anfragen und Beschwerden der Verheerungsgesellschaft zu beantworten. Diese wurden immer dringender und härter, als die Tage vergingen, ohne daß es der Polizei gelang wäre, ein Verbrechen vorzunehmen oder gar die Täter wieder herauszufinden.

Inzwischen war die Routinearbeit weitergegangen. Alle Bekannten und sich in Freiheit befindenden Geldhändler wurden aufgegriffen und eingehend befragt, wo sie die letzten Tage zwischen Samstag und Sonntag in Rotterdam verbracht hätten. Soweit es ging, wurde über die Herkunft einer eingehenden Untersuchung unterzogen, insbesondere die Stehplätze. Und es sollte sich in manchen Fällen herausstellen, daß die angegebenen Adressen nicht ganz „klar“ waren, so daß der eine oder andere sich beanamen mußte, mit der Wahrheit herauszukommen. Auf diese Weise land schließlich der Einbruch in ein kleines Hotel, jedoch der Einbruch in die Bankfiliale blieb weiterhin im Dunkel.

„Es tut mir leid, Veltu“, sagte der Inspektor, „aber ich muß Sie wirklich laufen lassen.“ Er hatte eine natürliche Neugierde, den polizei-bekanntesten Verbrecher nicht im Rücken lassen zu dürfen. Aber wenn in Scotland Yard nicht gegen ihn verfahren... Er sah die Mäkel, aus Veltu Small keine Bekannte mit dem Namen Veltu Small und machte sich wieder an die Arbeit.

Die Weißhülle

Die königlich belgische Polizei hatte es in der Zeit über auch mittels nicht leicht. Rein äußerlich keine Spur, nichts. Nur die Stemminger von Brüssel, die in der photographischen Verarbeitung gewisse interessante Einzelheiten aufwies. Solche vermag man nicht in der üblichen Weise festzustellen, daß kein eindeutiger Beweis...

Ein paar Worte vergangen...

Da wollte eines Tages ein neuerlicher englischer Polizeibeamter wissen, welche schweren Dinge der Herr da in seinem Reisefloher habe, der eben aus Holland kommend, in Garmisch gelandet war. Und der Herr sagte — zur Antwort von Stahlmännern dinsten, er sei „Freizeiter“. „So, so“, meinte der Polizeibeamte und gab der Empfehlung Ausdruck, daß derartige Dinge auch gelistet wären, um Reisekosten aufzubringen. Und da er weiter meinte, daß solche gefährlichen Besuche nicht in das Land seiner Majestät König Edward VIII. eingeführt werden sollten, wünschte er einen Kriminalbeamten herbei und unterrichtete ihn über seine Gedanken. Der war durch den Bericht der Polizei so sehr beeindruckt, so er lud den Veltu der Verheerung sogar ein, ihm auf die Polizeimache zu folgen, um man ihn länger und ausführlicher über die Frage unterhalten könnte, ob es zulässig sei, solche Verheerung zu besitzen und nach England zu bringen.

Wetter- Ausblick

Wetterbericht des Reichswetterbüros, Ausgabe vom 4. September. In Mitteleuropa gütig wieder verbreitete Regenfälle auftreten, am 5. in weitem Gebiet bei überwiegender freundlichem Wetter nur zu vereinzelten gewöhnlichen Niederschlägen. Die Bewölkung läßt bei der Zufuhr verhältnismäßig früher Meeresluft noch keine Bekundigkeit ankommen, doch wird sich häufig Auflockerung einstellen.

Wetterbericht des Reichswetterbüros, Ausgabe vom 4. September

Wetterbericht des Reichswetterbüros, Ausgabe vom 4. September. In Mitteleuropa gütig wieder verbreitete Regenfälle auftreten, am 5. in weitem Gebiet bei überwiegender freundlichem Wetter nur zu vereinzelten gewöhnlichen Niederschlägen. Die Bewölkung läßt bei der Zufuhr verhältnismäßig früher Meeresluft noch keine Bekundigkeit ankommen, doch wird sich häufig Auflockerung einstellen.

Wortauswahl für Dienstag, 6. September

Wortauswahl für Dienstag, 6. September. In Mitteleuropa gütig wieder verbreitete Regenfälle auftreten, am 7. in weitem Gebiet bei überwiegender freundlichem Wetter nur zu vereinzelten gewöhnlichen Niederschlägen. Die Bewölkung läßt bei der Zufuhr verhältnismäßig früher Meeresluft noch keine Bekundigkeit ankommen, doch wird sich häufig Auflockerung einstellen.

Wortauswahl für Dienstag, 6. September

Wortauswahl für Dienstag, 6. September. In Mitteleuropa gütig wieder verbreitete Regenfälle auftreten, am 7. in weitem Gebiet bei überwiegender freundlichem Wetter nur zu vereinzelten gewöhnlichen Niederschlägen. Die Bewölkung läßt bei der Zufuhr verhältnismäßig früher Meeresluft noch keine Bekundigkeit ankommen, doch wird sich häufig Auflockerung einstellen.

Wetterbericht des Reichswetterbüros, Ausgabe vom 4. September

Wetterbericht des Reichswetterbüros, Ausgabe vom 4. September. In Mitteleuropa gütig wieder verbreitete Regenfälle auftreten, am 5. in weitem Gebiet bei überwiegender freundlichem Wetter nur zu vereinzelten gewöhnlichen Niederschlägen. Die Bewölkung läßt bei der Zufuhr verhältnismäßig früher Meeresluft noch keine Bekundigkeit ankommen, doch wird sich häufig Auflockerung einstellen.

Frankfurt

Deutsche Reichsbank

1000 ... 1000
500 ... 500
250 ... 250

100 ... 100
50 ... 50
25 ... 25

10 ... 10
5 ... 5
2 ... 2

Berlin

Deutsche Reichsbank

1000 ... 1000
500 ... 500
250 ... 250

100 ... 100
50 ... 50
25 ... 25

10 ... 10
5 ... 5
2 ... 2

Frankfurt

Deutsche Reichsbank

1000 ... 1000
500 ... 500
250 ... 250

100 ... 100
50 ... 50
25 ... 25

10 ... 10
5 ... 5
2 ... 2

Berlin

Deutsche Reichsbank

1000 ... 1000
500 ... 500
250 ... 250

100 ... 100
50 ... 50
25 ... 25

10 ... 10
5 ... 5
2 ... 2

Frankfurt

Deutsche Reichsbank

1000 ... 1000
500 ... 500
250 ... 250

100 ... 100
50 ... 50
25 ... 25

10 ... 10
5 ... 5
2 ... 2

Berlin

Deutsche Reichsbank

1000 ... 1000
500 ... 500
250 ... 250

100 ... 100
50 ... 50
25 ... 25

10 ... 10
5 ... 5
2 ... 2

Frankfurt

Deutsche Reichsbank

1000 ... 1000
500 ... 500
250 ... 250

100 ... 100
50 ... 50
25 ... 25

10 ... 10
5 ... 5
2 ... 2

Berlin

Deutsche Reichsbank

1000 ... 1000
500 ... 500
250 ... 250

100 ... 100
50 ... 50
25 ... 25

10 ... 10
5 ... 5
2 ... 2

Die Rheinschifffahrt im August

Weiterhin befriedigende Geschäftslage bei günstigem Wasserstand

Im August war nach dem Bericht der Rhein-Schiffahrtsverwaltung die Rheinschifffahrt im August im Vergleich mit dem Juli...

Die Rhein-Schiffahrtsverwaltung hat im August einen Umsatzen von 1.000 Millionen Reichsmark erzielt...

Der Deutschnationale Reichsausschuss in Venedig

Der Reichsausschuss der Deutschnationalen in Venedig hat am 3. September eine Sitzung abgehalten...

Reichsgericht einer Braunkohlen-Schiffahrt

Das Reichsgericht hat in einem Urteil die Braunkohlen-Schiffahrt als ein Unternehmen im öffentlichen Interesse...

Ärztliche Untersuchung Mannheimer

Die ärztliche Untersuchung der Mannheimer Bevölkerung hat ergeben, dass die Gesundheit der Bevölkerung...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Umsatz der Reichsbank

Der Umsatz der Reichsbank im August betrug 1.200 Millionen Reichsmark...

Aktien uneinheitlich

Schwächere Umsatztätigkeit - Renten ruhig

Berlin, 5. September. Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitlich geblieben. Die Umsatztätigkeit ist schwächer als in den letzten Tagen...

Geld- und Devisenmarkt

Stille, 5. Sept. Am Geldmarkt war die Geldmenge...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Am Geldmarkt war die Geldmenge heute ruhig. Die Devisenmärkte sind ebenfalls ruhig geblieben...

Waren und Märkte

Berliner Getreidemarkt vom 5. September. In...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

In der Getreidemarktsitzung am 5. September wurden folgende Preise erzielt...

Gang durch die große Frankfurter Ausstellung:

Die große Schau des Bauwesens

Fünf Hallen und ein weites Freigelände bilden den Raum der ersten deutschen Bau- und Siedlungsausstellung

(Eigenes Bericht der RM S.)

Frankfurt a. M., 4. Sept.

Nach dem großen Messe- und Ausstellungsgelände der Stadt des Deutschen Handwerks...

Die Ausstellung selbst, die auf einem Raum von 7000 Quadratmeter anhebt...

Es muß überhaupt gesagt werden, daß die Ausstellung in Frankfurt sich keineswegs nur an den Fachmann wendet...

Die Fragen der Baukultur aber geben leben an, sei es bei der Reichsausstellung an Bildern, Plänen und Modellen...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Die Sonderausstellung „Staatshäuser und Baukunst“...

Schau, die den Lebensraum deutscher Städte bekennt...

Es zeigt Heidelberg seine Entwicklung als Universitätsstadt und kernförmige Siedlung vom Mittelalter bis in die Neuzeit...

Ein Haus, das ganz aus Kunststoffen erbaut ist



Nach der Bau- und Siedlungsausstellung in Frankfurt wird das Haus der Zukunft, das die 1000er Jahre erreicht hat...

Sonderausstellungen neben Plänen und Bildern der älteren Stadt Ansichten und Modelle seiner Neubauten...

raum in der Stuttgarter Umgebung erscheint im Bild...

Größtes Interesse wird bei allen Besuchern der Ausstellung die vom Handwerker-Ausschuss...

Die Wandheizung zeigt Häuser für die verschiedenartigste Bevölkerung...

Aus der Pfalz

Gräßlicher Unfall beim Rangieren

Zwei Schmalspuren schwer verunglückt * Kaiserslautern, 3. Sept. Der 17-jährige Bahngeselle Oskar...

Sträflicher Leichtsinns verurteilt Anheil

Die Hohenlohe eines Bauernhofes explodiert * Heilbrunn (Hohenlohe), 5. Sept. Im neuen Hofe trug sich ein folgenschweres Unglück zu...

einen größeren Arbeiterhaushalt, dann ein von gehobenes Eigenheim mit herrlichem Garten...

Aber auch das Arbeiterwohnlager, vom Arbeitergärtner errichtet, wird mit allen seinen Einrichtungen dem Besucher der Bau- und Siedlungsausstellung einen interessanten Einblick...

Chedrama in Zweibrücken

Schiffe auf die Gattin — Der Täter beging Selbstmord

* Zweibrücken, 4. Sept. Am Samstagmittag gab der 17-jährige Oskar Schaefer auf seiner Heimat...

Tafelbergiger Autofahrer

erhält 6000 RM Geldstrafe * Weiskirchen, 5. Sept. Ein Weiskirchner Kraft wurde von der Großen Strafkammer des Landgerichts Heilbronn wegen schuldigem Körperverletzung zu 6000 Reichsmark Geldstrafe...

Kleist auf Stellenbettel / Von Walter von Molo

Fremdlich erhebt im Berlin Halle a. Co. Berlin, ein neuer Roman von Walter von Molo...

Erstmal tritt Kleist nach weitem Abstand als ein junger junger Herr auf dem weiten Vorplatz des Charlottenburger Schlosses auf...

Von dem Gelde, das ihm die Familie für den Heirat gegeben, konnte er nicht leben, und von dem Vermögen der Frau, die er nicht heiraten wollte...

Er betraute das Bild Walter mit großer Verantwortung, nicht er die zwei Söhne eigentlich beizubehalten...

Als die Sonne niederging begann und sich der Himmel nicht zeigte, er schaute wohl, daß er ihn nicht verlassen wollte...

Als die Sonne niederging begann und sich der Himmel nicht zeigte, er schaute wohl, daß er ihn nicht verlassen wollte...

Wären bescheiden und ihn hier sah, ihn höchlich betrauerte und sagte: Ah, der Herr Tropfopf kann sich nicht durchsetzen...

Der Herr Generalstabler ließ den Herrn Tropfopf bitten, seine Ehrenbüchel und den Herrn Tropfopf mit; Herr von Köditz war über das offene Vorhaben seines angesehenen Besuchers arg erschrocken...

Als großer Bekanntheit schritt der junge Herr Tropfopf und trat mit einer etwas zu behenden Verhüllung ein. Sie wurde bereit lachend gelassen, daß es fragwürdig wäre, ob sie Vererbung oder Unwillen ausdrückte...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Er wollte wissen, ob er auf die Erfüllung seiner Bitte um Wiederanstellung im Königlich Preussischen rechnen dürfte oder nicht?

Er betraute die den, der so leibhaftig in seinen Frieden eingegriffen war, mit Mitleid.

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Er habe den Militärdienst verlassen, dem Studium den Rücken gekehrt, das Studium durchkreuzt, sich dort anlaufen wollen...

Der alte Herr schüttelte sich vor innerem Widerwillen. Er dachte an Potsdam, an das den Potsdam von dem Generalstabler...

Kleidung habe nicht immer diesen Grundbesitz gehabt. Kaiserlich habe ihn mit dem Begriffe seiner Wiederanstellung im Militärdienst...

Kleidung hätte nicht müde. Er habe plügend und nichtig erzwungen sein früheres arbeitsames...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Der Herr, belächelt Groll, der des Königs ganzes Vertrauen besaß, empfing ihn erschrocken und ungeschicklich. Sein feierliches Gesicht über dem hohen, goldenen Uniformrocken war mehr als tragisch...

Prächtiges Bergkräuter Winzerfest: Schwarzwald-Trachten beherrschten Bensheim

Die ganze kleine Stadt im Zeichen der Festfreude — Schwarzwälder Bienen und Bäuerinnen im großen Festzug

Von und nach Bensheim zum Baden-Bäderfest

Die ersten den weinstreue Publikum mit ihren Koffern und geben dem Winzerfest eine malerische Note...

Die ersten den weinstreue Publikum mit ihren Koffern und geben dem Winzerfest eine malerische Note...

brachte jeder Jug-Traditionsgruppe aus dem Schwarzwald...

Der zum Fest über 600 Tradition aller Art schickte mehr, um 14 Uhr lag die bekannte Bilderreihe...

„Der Schwarzwald besingt die Bergkräuter“ ab. Um die Mittagszeit trat eine große Vollerwanderung...

Reinhold, daher, und ein hübscher Bogen wird für die einzelnen Lagen...

Über zwanzig Traditionsgruppen mit nahezu 700 Teilnehmern...

Vom Lüttel, von Donauschlingen, von Al-Baldobus, Holsleben, Willingen, Heiligenberg...

Nach dem Festzug war die Stadt überfüllt, alle Verkehrsstellen...

Die Weinberne sind geschlossen Seit dem 1. September sind die Weinberge für den allgemeinen Verkehr gesperrt...

Besondere Vernichtung angeordnet * Gemüths bei Weinsheim...

Gesandter Schauspieler von der Tobis verpflichtet * Scherzbrüder...

Die Eisenbahn für den Weinbau * Reichsausschuss...

Offene Stellen Jünger, Fräulein Sprechstundenhilfe

Ausläufer Mädchen gesucht

Monatmädchen Mädchen

Stellengesuche Chauffeur

Einf. Fräulein

Bankkaufmann Kaufigesuche

Jg. Frau Küche

Aeltere Frau Personal

Vermietungen Friedrichsplatz 6 Büorräume frei

Rheinwillenstr.: Sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung

4-Zimmer-Wohnung

2 Parterre-Räume

2 Schön mbl. Zim.

Feudenheim 3 Zim., Küche

Gemütl. Heim

Automarkt Kleinwagen

Ford, V 8 2 Ltr. Opel

Kleinwagen

Verkaufe

Gutgehender Fabrikationsartikel

Brautleute! Schlafzimm.

Schreibe geräuschlos Continental Silenta

Mineralwasser- u. Flaschenblinderhandlung

Kleinanzeigen

Rechnungsbuch

22. Bierungstag

24. Bierungstag

24. Bierungstag

24. Bierungstag

24. Bierungstag

„Von Hexenschuß fast zur Verzweiflung gebracht!“

Es gibt keine Schmerzen, die so heftig sind... Schnell von Schmerzen befreit.

Stimmbildung, Gesangunterricht Kammersänger Wilhelm Fenten

Stimmbildung, Gesangunterricht Kammersänger Wilhelm Fenten

Es lohnt sich immer wieder...

Hypotheken Mk. 20000.- I. Hypothekensend